

Anmeldung zur Tagung des S.A.V. am 9. und 10. Mai 1932 in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **3 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmeldung

zur Tagung des S. A. V. am 9. und 10. Mai 1932
in Zürich

Ich nehme mit Personen (mich selbst eingerechnet) an der 88. Jahresversammlung in Zürich teil, und ersuche um Zusendung des

PROGRAMM S

zu Fr. 12.— per Person durch Nachnahme.

Abschnitte: Uetlibergfahrt (2.—), Nachtessen Uto-Kulm (4.—), Mittagessen Zürichhorn (3.50), Schifffahrt auf dem Zürichsee (2.—), Zvieri im Zürichhorn (2.—). Nachtquartier mit Frühstück im Hotel (6.— bis 8.—).

Ich wünsche: Kein Quartier, Privatquartier, Hotelquartier.
Es stehen uns 40 Privatquartiere zur Verfügung. Zimmer mit einem Bett, Zimmer mit zwei Betten.

Zugleich melde ich mich mit Personen zum Besuch der unterstrichenen Anstalt an (Zvieri am ersten Tag daselbst).

Blinden- und Taubstummenheim	Vorsteher Hepp
Anstalt Balgrist	Verwalter Tschopp
Mathilde Escherheim	Vorsteherin Blum
Anstalt für Epileptische	Direktor Grob
Jugendheim Florhof	Schw. Elise Steffler
Jugendheim Rötelistraße „Erika“	Schw. Anna Großhans
Jugendheim Artergut	Schw. Lina Zulauf
Knabenheim Selnau	Verwalter Kramer
Lehrlingsheim Obstgarten	Verwalter Huber
Pfrundhaus	Verwalter Stocker
Mädchenheim „Tannenhof“	Vorsteherin Jenny
Waisenhaus Entlisberg	Waisenvater Furrer
Waisenhaus Sonnenberg	Waisenvater Gossauer

Wegen der knappen Zeit kann nur eine Anstalt besucht werden. Infolge gütiger Beiträge von Stadt und Kanton ist es uns möglich, die Hotelquartiere und Drucksachen nicht in der Festkarte zu berechnen.

Diese Anmeldung ist vollständig ausgefüllt bis zum 20. April 1932 an E. Gossauer, Waisenhaus Sonnenberg, Zürich 7, einzusenden. Zu spät eingehende Anmeldungen müssen mit einem Zuschlag von Fr. 1.— per Person berechnet werden.

....., den April 1932.

Anstaltstempel!

Deutliche Unterschrift: